



Western Sydney University | Sydney, Australien

Niklas

Fakultät Wirtschaftswissenschaft – Bachelor – 6. Fachsemester

18.02.2020 – 28.07.2020



Ich habe mich für ein Auslandssemester in Sydney entschieden, weil ich meine Englischkenntnisse vertiefen, mich persönlich weiterbilden und das schöne Wetter sowie die einzigartige Natur Australiens erleben wollte. Außerdem lockten mich die hohe Lebensqualität Sydneys, die Offenheit der Australier und die multi-kulturelle Gesellschaft nach Down Under.

Western Sydney University | Sydney, Australien

Western Sydney University

Die Western Sydney University erstreckt sich über mehrere Campi im Großraum der Western Sydney Area. Die Universität wurde erst 1989 gegründet und ist dementsprechend sehr modern.

Ich habe am Campus in Parramatta studiert und gewohnt. Parramatta liegt etwa 20 km westlich von Sydneys Zentrum entfernt. Die Zugfahrt vom Parramatta Hauptbahnhof bis ins Stadtzentrum von Sydney dauert etwa 30 Minuten.

Sydney, Australien

Sydney ist mit 4,4 Millionen Einwohnern die größte Stadt Australiens und gilt weltweit als eine der Städte mit der höchsten Lebensqualität. Umschlossen von den Blue Mountains im Westen, Nationalparks im Norden und Süden und dem Pazifischen Ozean mit zahlreichen wunderschönen Stränden im Osten, bietet Sydney unendlich viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Das Stadtzentrum Sydneys fasziniert durch weltbekannte Sehenswürdigkeiten wie das Opera House, die Harbour Bridge, die Royal Botanic Gardens, den Sydney Tower und viele mehr.



Quelle: geology.com



Quelle: wikipedia.org

Organisation

Ankunft:

Da ich während meines Aufenthaltes im Studentenwohnheim der Universität wohnte, wurde ich von einem kostenlosen Shuttle-Service vom Flughafen abgeholt.

Unterbringung:

Die Unterbringung im Studentenwohnheim kann ich auf jeden Fall weiterempfehlen, da man sehr schnell und einfach viele Mitstudierende kennenlernt. Darüber hinaus sorgten zahlreiche Events der Universität und des Wohnheims dafür, dass man sich schnell einlebt.



Meine Englischkenntnisse waren bereits vor dem Auslandsaufenthalt gut, aber mir fehlte die regelmäßige Sprachpraxis. Durch meinen Aufenthalt konnte ich meine Sprachfähigkeiten sowohl im fachlichen Englisch als auch im Alltags-Englisch erheblich verbessern. Obwohl der Aussie-Slang zu Beginn sehr gewöhnungsbedürftig ist, stellte die Kommunikation nie ein Problem dar.

Akademische Eindrücke

Meine Kurse fanden ausschließlich am Parramatta-City Campus statt, der erst 2014 eröffnet wurde und dementsprechend höchst modern ist. Die Kurse wurden in Kleingruppen mit etwa 25 Studierenden angeboten, sodass die Beziehung zu den Mitstudierenden als auch zu den Lehrkräften sehr persönlich war. Außerdem führten viele Gruppenarbeitsphasen dazu, dass man seine Mitstudierende gut kennenlernte. Die Lehrkräfte waren stets aufgeschlossen und hilfsbereit. Des Weiteren unterstützte die WSU die Studierende durch zahlreiche Anlaufstellen.

- Leadership and Entrepreneurship*
- The Australian Macroeconomy*
- Managing in the Global Environment*

Glücklicherweise werde ich mir wahrscheinlich alle drei Kurse in Dortmund anrechnen lassen können. Durch die praxisorientierte Gestaltung der australischen Kurse und das Lernen in Kleingruppen, konnte ich viel für mein Studium in Dortmund und meine weitere Zukunft mitnehmen.



Soziale Integration

Zahlreiche vielfältige Events der Universität und des Wohnheims sorgten dafür, dass ich mich sehr schnell einleben konnte. Gerade zu Beginn des Semester werden sehr viele verschiedene Veranstaltungen angeboten, sodass man sehr einfach neue Kontakte knüpfen kann. Aber auch während des Semester finden regelmäßige Events statt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeiten an den unterschiedlichsten Clubs der Universität teilzunehmen.

Durch das Wohnen im Studentenwohnheim habe ich Menschen aus aller Welt kennenlernen dürfen, da das Wohnheim eine tolle Community aus australischen und internationalen Studierenden beherbergt. Die kleine Kursgröße und die vielen Gruppenarbeitsphasen in der Universität ermöglichten das weitere Kennenlernen von Australiern und Internationals.

Ihre „Werbeaktion“ für die TU

Leider konnte die für April geplante Study-Abroad-Messe, auf der ich die TU Dortmund den interessierten Mitstudierenden näher bringen wollte, aufgrund der Covid-19 Pandemie nicht stattfinden.

Dennoch konnte ich in einigen kleinen Gesprächsrunden den Bekanntheitsgrad der Stadt Dortmund und der TU Dortmund bei Studierenden aus aller Welt weiter steigern und die Vorteile eines Auslandssemester beziehungsweise eines Studiums in Deutschland veranschaulichen. Dabei begegnete ich einem hohen Interesse gegenüber Deutschland, der deutschen Kultur sowie einem Studienaufenthalt in Dortmund.

Kultur

Sydney ist eine sehr multi-kulturelle Stadt. Etwa 45 % der Einwohner Sydneys sind außerhalb von Australien geboren. Dadurch sind die Australier sehr offen, aufgeschlossen und hilfsbereit, was die Integration erheblich erleichtert. Der australische Lebensstil lässt sich durch eine gesunde Gelassenheit und die Mentalität „Life is a beach“ beschreiben. Aufgrund des ganzjährig guten Wetters, den endlosen Möglichkeiten an Outdoor Aktivitäten und der atemberaubenden Natur, verbringt man die meiste Zeit im Freien.



Trotz der Einflüsse vieler Kulturen, gab es keinen Kulturschock. Insbesondere die Kulturvielfalt Sydneys sowie die Freundlichkeit und die Offenheit der Sydneysiders sorgen dafür, dass man sich immer willkommen fühlt.

Tipps und Vorschläge für zukünftige Studierende

- Die Zeit vergeht viel schneller als gedacht, deshalb nutzt jede freie Minute, um Ausflüge zu machen, auf Konzerte oder Festivals zu gehen oder einfach an den Strand zu fahren.
- Unbedingt im Studentenwohnheim wohnen, weil es die perfekte Möglichkeit ist, neue Leute kennenzulernen. Darüber hinaus organisiert das Wohnheim zahlreiche Events und Ausflüge.
- Nehmt an möglichst vielen Events der Universität oder des Wohnheims teil, um schnell neue Kontakte zu knüpfen.
- Bewerbt euch auf jeden Fall beim Referat Internationales für Stipendien (<https://international.tu-dortmund.de/outgoings/auslandsstudium/stipendien/>). Die Lebenshaltungskosten in Sydney sind relativ hoch, sodass jede finanzielle Unterstützung äußerst hilfreich ist.



Western Sydney University | Sydney, Australien

Das Leben danach...

Australien ist in kürzester Zeit zu meinem zweiten Zuhause geworden und Freunde wurden zu Familie. Dementsprechend fiel mir sowohl der Abschied aus Sydney als auch das Wiedereinleben in Deutschland gar nicht so leicht.

Dank meines Auslandsaufenthaltes konnte ich meine Englischkenntnisse erheblich verbessern, neue Kulturen kennenlernen und mich persönlich weiterentwickeln.

Eine Rückkehr nach Australien ist bereits in Planung.

